



Hunde sind die besten Lehrer

Was kann ich von meinem Hund lernen?

Diese Frage stelle ich meinen Kunden sehr häufig. Es überrascht mich immer wieder, wie viele Menschen davon ausgehen, dass nur sie den Hunden etwas beibringen und dabei völlig übersehen, welche wunderbaren Lehrer sie an ihrer Seite haben.

Ich persönlich behaupte, dass ich ohne meine vielen Hunde, die mich fast mein ganzes Leben lang begleiten, bzw. begleiten, ein vollkommen anderer Mensch wäre. Sie haben mich zu dem Menschen reifen lassen, der ich heute bin. Und dafür bin ich jedem einzelnen Hund aus tiefstem Herzen dankbar.

Hunde sind wunderbare Wesen, die sehr bewusst im Hier und Jetzt leben. Sie leben ihre Natur aus und bekämpfen sie nicht. Sie zeigen ihre Gefühle immer offen, ohne sich zurückzunehmen. Sie sind echt, authentisch und wenn wir Menschen sie Hund sein lassen, sie nicht unterdrücken und versuchen sie zu verändern, gibt es kaum ein anderes Wesen, das uns so in unserer eigenen Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Hunde lieben bedingungslos

Bei Hunden wird oft der Begriff „bedingungslose Liebe“ angewendet. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Hunde ihren Menschen immer selbstverständlich lieben und erst recht nicht bedingungslos.

Es bedeutet viel mehr, dass sie ihn bedingungslos lieben, wenn sie ihn lieben. Diese Art der Liebe schenken sie uns nur, wenn sie sich bei uns wohl, verstanden und geschützt fühlen. Sie



Hunde lieben uns bedingungslos.

„Wenn du wissen willst, was für ein Mensch du bist, frage deinen Hund. Es gibt niemanden, der dich besser kennt als er.“

Radana Kuny

zeigen es uns durch ein freiwilliges Folgen. Sie suchen unsere Nähe und genießen jegliche Zuwendung von unserer Seite aus. Ihr Leben ist komplett, wenn die Familie zusammen ist.

Auch draußen, in der Natur zeigen sie sehr deutlich, wer zu ihnen gehört. Fremde werden distanzierter behandelt und je nach Hunderasse auch sehr auf Abstand gehalten. Bei Gefahr oder der kleinsten Bedrohung stellen sie sich beschützend vor die Familie.

Menschen und Hunde, die zur Familie gehören, haben immer eine gewisse „Narrenfreiheit“. Ich sehe es momentan bei meinen vier eigenen Hunden. Meine junge Leonbergerhündin darf sich bei meinen Althunden sehr viel herausnehmen, bevor sie liebevoll korrigiert wird. Bei fremden Hunden sind sie wesentlich strenger. Diese Art der Liebe, das „wir gehören zusammen“, diese sichere Bindung, verschwindet nie. Diese Bindung hält ein Leben lang.

Selbst wenn unsere Hunde auch andere Menschen und Hunde mögen, sind wir in

jedem Moment für sie die Nummer Eins. Es gibt nie auch nur den kleinsten Zweifel, dass wir zusammengehören.

Ja, es stimmt wirklich. Hunde haben eine treue Seele. Wenn sie sich einmal für jemanden entschieden haben, gilt diese Entscheidung für immer. Zumindest solange man zusammen ist.

Denn, Gott sei Dank, ist auch das Herz eines Hundes so groß, dass er in der Lage ist auch einer neuen Familie, einem neuen Menschen diese Liebe entgegenzubringen. Seine Familie zu lieben, ihr gegenüber loyal zu sein, ist ein ungeschriebenes Gesetz!

Ein großer Unterschied zu vielen Menschen. Wie oft behandeln wir Fremde freundlicher und großzügiger als unsere eigene Familie? Ein Hund nimmt seine Familie nie als selbstverständlich an. Es gibt keinen Tag, an dem ich nicht liebevoll und voller Freude von meinen Hunden begrüßt werde. Egal ob ich Stunden oder nur ein paar Minuten weg war.

Hunde sind wahre Meister in der Wahrnehmung

Hunde sind sehr loyal und nie nachtragend. Selbst wenn es mal zu einem Streit kommt, ist der innerhalb von Sekunden vergessen und die Welt ist wieder in Ordnung. Wäre es nicht heilsam, wenn auch wir diese Fähigkeit besitzen würden? Gerade dieses „Nachtragen“, dieses „in sich hineinfressen“, dass „nicht verzeihen können“ ist für unsere Gesundheit absolut schädlich.

Hunde reagieren da wesentlich gesünder. Gefühle, Konflikte werden nicht mit sich herumgetragen. Jede Emotion wird gezeigt und Missverständnisse oder Streitthemen sofort geklärt. Hunde zeigen sehr deutlich, was sie wollen und was sie nicht wollen.

Die Kunst ist nur, es rechtzeitig zu erkennen. Aber auch das können wir von unseren Hunden lernen: besser in unserem Gegenüber zu lesen. Nicht nur darauf hören, was der andere sagt, sondern ihn mit allen Sinnen erfassen. Ihn bewusst wahrnehmen. Darin sind Hunde Meister.

Ihnen können wir nichts vormachen. Wenn

Autorin RADANA KUNY



ZUR PERSON: RADANA KUNY wurde 1965 in Prag geboren und arbeitet als Verhaltensberaterin/Hundetrainerin mit Hunden und als Coach mit Menschen. Durch ihre angeborene Hellföhligkeit hat sie im Laufe von zehn Jahren ein eigenes Coaching- und Trainingskonzept entwickelt: die „Shanti-Methode“. Mittlerweile hat sie Hunderten von Menschen geholfen, ihre Hunde besser zu verstehen.

ich wissen will, was ich gerade ausstrahle, brauche ich nur meine Hunde anschauen. Wenn sie entspannt sind, ist alles gut. Wenn sie jedoch unruhig sind, zeigen sie mir damit, dass ich nicht in meiner Mitte bin. Hunde lassen sich nicht täuschen. Sie können in uns wie in einem offenen Buch lesen. Vielleicht schaffen wir es, uns selbst etwas vorzumachen oder andere Menschen zu belügen. Bei einem Hund wird es uns nie gelingen. Er kennt uns besser als wir uns selbst.

Hunde sind nicht käuflich

Hunde sind nicht bestechlich. Nicht, was ihre Geföhle betrifft. Selbst wenn sie ein Leckerli von uns annehmen, heißt es noch lange nicht, dass sie uns gut finden oder uns vertrauen. Belohnungen können eine kaputte Beziehung nicht retten. Leckerlis haben mit einer gesicherten Bindung nichts zu tun! Wenn ein Hund von uns positiv beeindruckt ist, dann nur, weil wir Menschen sind, bei denen er sich wohl fühlt, wir etwas ausstrahlen, das bei ihm gute Geföhle auslöst. Ihm ist es vollkommen egal, ob wir „wichtig“ sind, welchen Bildungsstand wir haben, ob wir reich oder arm sind oder wie wir aussehen. Ihn interessieren nicht Äußerlichkeiten nicht.

Ein Hund schaut immer in die Tiefe, in

unser wahres Wesen hinein. Für ihn spielt es keine Rolle, ob er in einem Palast oder auf der Straße mit seinem Menschen lebt. Für ihn spielt es viel mehr eine Rolle, mit wem er lebt.

Er wünscht sich echte Zuwendung und Zuneigung von uns. Er braucht keine äußere Bestätigung durch irgendwelchen Schnickschnack oder von unzähligen Leckerlis.

Hunde sprechen eine deutliche Sprache

Sie zeigen uns unmissverständlich, ob sie etwas mögen oder nicht.

Durch meine Hunde habe ich gelernt, Grenzen zu ziehen und stark zu werden. Sie haben mir gezeigt, dass ein Nein zu anderen ein Ja zu mir selbst ist. Meine Hunde haben kein Problem damit, andere zurechtzuweisen und ganz klar zu kommunizieren, was sie nicht wollen. Sie können sehr deutlich nein zu anderen sagen, jedoch ohne auch nur ansatzweise aggressiv zu sein. Das ist wahre Stärke. Eine Stärke, die mit gesundem Stolz Hand in Hand geht.

Ich kenne winzig kleine Hunde, die unglaublich groß sind. Sie sind sich ihrer selbst bewusst und zeigen innere Haltung und Größe. Diese in sich ruhende Ausstrahlung wird selbst von den größten Hunden er-

Hunde leben jeden Moment bewusst und genießen ihn. Wir können von ihnen lernen.



kannt und vor allem auch anerkannt.

Kein Hund kümmert sich darum, ob der andere einen Stammbaum hat, welcher Rasse er angehört, wie er aussieht, er Pokale zuhause stapelt.

Das Einzige, worauf es ihm ankommt, ist das Verhalten, die Ausstrahlung seines Gegenübers. Wenn ein Hund sich sozial verhält, wird er akzeptiert und somit auch respektiert.

Hunde leben ihre Individualität

Auch das haben mir meine Hunde beigebracht, bzw. vorgelebt. Sie sind mit sich vollkommen im Reinen. Sie akzeptieren sich, wie sie sind, und vergleichen sich nicht mit anderen Hunden.

Ich habe noch nie erlebt, dass sich ein Hund frustriert im Spiegel angeschaut hat, oder eifersüchtig auf einen anderen war, nur weil er „schöner“ ist oder eine Übung besser bewältigt.

Sie akzeptieren sich, wie sie sind und machen sich nicht davon abhängig, was andere von ihnen denken.

Und doch sind sie abhängig. Von uns Menschen. Dies sollte uns immer bewusst sein und wir sollten 24 Stunden am Tag dafür sorgen, dass wir diese Abhängigkeit nie

„Wenn man einen Hund bekommt, erbt man damit auch die Vergangenheit des Hundes und die Weisheit von Generationen, die der Hund in sich trägt.“

Eckart Tolle

Fotos: Adobe Stock / nuzza11, rigorita Ko. jazeera777

ausnutzen, sondern sie zum Wohle unserer Hunde einsetzen. Kein Hund hat sich uns aufgedrängt. Wir haben ihn freiwillig in unser Leben geholt. Sie schenken uns ihr Herz und verdienen es somit, das beste Leben an unserer Seite zu haben.

Sie lehren uns, was es bedeutet, echte Verantwortung zu übernehmen. Für jemanden zu sorgen und ihn sicher durch sein gesamtes Leben zu begleiten. Eine wunderschöne Aufgabe, wenn wir uns darauf einlassen.

Selbst wenn wir Fehler machen, helfen uns unsere Hunde und tragen uns nichts nach. Sie sind ganz groß im Verzeihen. Jeder von uns macht Fehler. Fehler sind nichts anderes als Erfahrungswerte, die uns helfen zu lernen. Hunde haben dies schon längst erkannt. Sie nehmen nichts persönlich und können dadurch schnell verzeihen.

Gerade dieses „nichts persönlich“ nehmen ist für mich eine der wichtigsten Lehren, die ich von meinen Hunden erhalten habe. Um alles sehr persönlich zu nehmen, muss man sich selbst sehr wichtig nehmen. Und wir Menschen nehmen uns in manchen Bereichen einfach viel zu wichtig. Alles bezie-

hen wir gleich auf uns und reagieren darauf mit Wut, Frust, Schmerz, Hilflosigkeit und Aggression.

Hunde haben irgendwie verstanden, dass ein Verhalten des anderen nicht automatisch etwas mit ihm selbst zu tun hat. So wie wir uns verhalten, hat es in erster Linie immer mit uns selbst zu tun. Im Idealfall fühlen wir uns mit uns im Reinen und ruhen in uns.

Nichts anderes ist es bei den Hunden. Zufriedene Hunde haben keinen Grund, andere Hunde aggressiv anzugehen oder ein ängstliches, gestresstes Verhalten zu zeigen. Natürlich haben wir das Recht, den anderen in seinem Verhalten zu korrigieren, ihn in seine Schranken zu verweisen. Nur sollten wir lernen, nicht jeden Konflikt, jeden Streit persönlich zu nehmen.

Welche Eigenschaft ich außerdem an meinen Hunden bewundere, ist ihre grenzenlose Geduld. Unermüdlich zeigen sie den anderen Hunden, was sie von ihnen erwarten, bzw. nicht möchten. Ich sehe es momentan bei der Erziehung unserer „kleinen“ Saphira.

Meine Althunde Nala und Einstein korrigieren sie liebevoll viele Male hintereinander, ohne auch nur ansatzweise die Geduld zu verlieren.

Durch diese Wiederholungen lernen die Hunde, genauso wie wir Menschen auch. Die Hunde erwarten gar nicht, dass die Welpen alles sofort wissen und können müssen. Mit einer Engelsgeduld wird die Lektion immer und immer wieder und wieder gezeigt. Solange, bis die Junghunde es verinnerlicht haben. Wie oft geben wir Menschen viel zu früh auf. Wir probieren etwas und resignieren dann, wenn es nach dem zweiten oder dritten Mal nicht funktioniert hat. Frei nach dem Motto: „Ich habe ALLES probiert und es hat nicht geklappt.“

Hunde leben bewusst im Hier und Jetzt

Hunde sind in der Lage, sich sehr schnell an eine neue Situation anzupassen. Sie sind absolute Köpfer, aus jedem Moment, jeder Situation das Beste zu machen. Wenn sie einen Menschen an ihrer Seite haben, dem

sie vertrauen, begleiten sie ihn überall hin. Sie akzeptieren die neue Situation sehr schnell. Dabei hilft ihnen sehr die Fähigkeit, immer im Hier und Jetzt zu leben. Natürlich wurden auch sie durch ihre Vergangenheit gezeichnet und doch sind sie bereit, jeden Tag neu zu erleben. Sie bleiben nicht mental in der Vergangenheit hängen oder träumen ständig von einer besseren Zukunft. Sie akzeptieren den jeweiligen Moment und leben ihn bewusst. Dadurch sind sie immer präsent. Vielleicht ist dies auch der Grund, warum Hunde sogar den Tod gelassen akzeptieren und manch einer seinen Menschen tröstet, bevor er diese Welt verlässt.

Ja, manchmal scheint es so, als ob unsere Hunde voller Weisheit sind, sie mehr über das Leben und auch das Leben nach dem Tod wissen als wir Menschen.

Jeder Hund hat eine ganz bestimmte Aufgabe hier auf Erden, so wie wir Menschen auch – das ist zumindest meine Überzeugung. Wir können somit von jedem Hund etwas Wertvolles lernen.

Manch ein Hund zeigt uns, wie stark wir tatsächlich sind. Der andere hilft uns, unser Herz zu öffnen. Ein anderer wieder fordert uns auf, uns zu bewegen, Neues in unser Leben zu lassen. Andere helfen uns aus unserer Einsamkeit. Andere wieder zeigen uns, was es bedeutet bedingungslos für einander da zu sein, Verantwortung zu übernehmen und Mitgefühl zu entwickeln. Der eine bringt uns bei, „nein“ zu Anderen und der andere

„ja“ zu unseren Bedürfnissen zu sagen. Ein Hund gibt uns die Möglichkeit, unsere weiche, sanfte Seite zu erkennen und der andere zeigt uns, was wahre Größe ist. Wenn ich wissen will, wie ein Mensch wirklich ist, schaue ich mir immer an, wie Tiere auf ihn reagieren, wie er mit ihnen umgeht.

Es gibt keinen schnelleren Weg, einen Menschen zu erkennen, als ihn mit den Augen seines Hundes zu betrachten. Wertvolle Lehrer behandeln wir voller Respekt, Bewunderung und Wertschätzung. Fangen wir gleich heute damit bei unseren Hunden an.

Die Weisheit unserer Hunde:

Familie ist das Wichtigste.

Lebe bewusst im Hier und Jetzt.

Genieße jeden Augenblick deines Lebens.

Nimm nicht alles zu persönlich.

Sage deutlich Nein, wenn du etwas nicht willst.

Respektiere dich und zeige gegenüber anderen Respekt.

Achte nicht auf Äußerlichkeiten.

Sei nicht käuflich.

Vergleiche dich nie mit anderen.

Verlasse dich auf deine Gefühle.

Sei loyal und geduldig.

Sei immer spontan, neugierig und bereit, dich auf etwas Neues einzulassen.

Genieße die Zeiten der Aktivität genauso wie die Zeiten der Entspannung.

Zeige deine Liebe, lebe sie aufrichtig.

Liebe ist kostbar, keine Selbstverständlichkeit.

Sei authentisch.

Streite fair und sei nicht nachtragend.

Vertraue deinen Instinkten.

Folge deiner Natur.

Stehe jeden Morgen voller Freude auf und gehe jeden Abend zufrieden schlafen.

Anzeige

Für unsere nahrungssensiblen Freunde.

Bei den meisten Futtermittelallergien geeignet: MERA pure sensitive

- Nur eine Protein- und eine Kohlenhydratquelle
- Ausgewählte Sorten mit hohem Anteil an frischem Fleisch
- Große Variantenauswahl



mera-petfood.com